HABEE. GMBH

Montageanleitung

Sicherheitstür mit 0-Schwelle

Bild kann abweichen - Anleitung gilt für alle 0-Schwellentüren

Der Einbau der Tür sollte ausschließlich durch fachkundige Personen erfolgen. Für eine einwandfreie Funktion der Tür ist eine fachgerechte Montage zwingend erforderlich.

Habee GmbH ■ Knetterhauser Straße 26 ■ 33775 Versmold
+49 (0) 5423 477400 ■ info@habee.de ■ www.habee.de

HINWEIS

Die Tür wird zusammen mit der Blockzarge in die vorgesehene Wandöffnung eingesetzt. Vor der endgültigen Befestigung muss die gesamte Konstruktion sorgfältig ausgerichtet werden. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Zarge lotrecht (senkrecht) sowie waagerecht eingebaut wird. Bereits geringe Abweichungen können dazu führen, dass die Tür nicht ordnungsgemäß schließt oder sich später verstellt

Die Ausrichtung und Fixierung der Zarge während der Montage erfolgt bauseits und liegt im Verantwortungsbereich des Monteurs.

Die mitgelieferten Spreizdübel verankern sich beim Anziehen der Schrauben selbstständig im Mauerwerk und gewährleisten eine sichere Befestigung der Konstruktion.
Für die Montage sind die mitgelieferten Befestigungsmittel zu verwenden. Die Auswahl geeigneter Werkzeuge sowie die fachgerechte Ausführung der Montage obliegen dem Monteur.

Besonderer Hinweis zur 0-Schwellentür

Bei dieser Tür handelt es sich um eine sogenannte 0-Schwellentür. Die Tür ist bewusst ohne feste Bodenschwelle konstruiert, um eine möglichst barrierefreie Nutzung zu ermöglichen und dem Bauherrn die individuelle Gestaltung des Bodenaufbaus zwischen den Räumen zu ermöglichen.

Für einen sicheren Transport sowie zur Stabilisierung der Konstruktion während des Versands und der Montage ist die Tür werkseitig mit einer Transportschwelle ausgestattet. Diese dient ausschließlich der Transportsicherung und ist nicht Bestandteil der späteren Konstruktion.

Die Transportschwelle ist mittels Schweißpunkten mit der Zarge verbunden, um die notwendige Stabilität während Transport, Lagerung und Handling sicherzustellen. Nach dem Transport und vor der endgültigen Montage ist die Transportschwelle zu entfernen.

Um die Vorteile der 0-Schwelle nutzen zu können, sollte die Blockzarge bauseits so in den Boden eingelassen werden, dass zwischen Unterkante Türblatt und fertigem Boden lediglich ein geringer, für die einwandfreie Funktion der Tür erforderlicher Abstand verbleibt.

Die endgültige Einbauhöhe richtet sich nach dem jeweiligen Bodenaufbau und liegt im Verantwortungsbereich des Monteurs bzw. der Bauplanung.

Abschlusskontrolle

Nach fachgerechter Montage müssen Türblatt, Zarge und Dichtungen spannungsfrei sitzen. Die Tür muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen und ordnungsgemäß schließen.
Leicht verschobene Dichtungen können gegebenenfalls von Hand in ihre vorgesehene Position gebracht werden. Dies beeinträchtigt die Funktion der Tür nicht.

MONTAGE

1. Tür und Blockzarge in die vorgesehene Wandöffnung einsetzen.
2. Die Zarge fachgerecht lot- und waagerecht ausrichten.
3. Durch die werkseitig vorhandenen Befestigungsbohrungen in der Zarge die Bohrpunkte auf die Wand übertragen.
4. Die erforderlichen Bohrungen mit einem für die mitgelieferten Dübel geeigneten Bohrerdurchmesser herstellen.
5. Die mitgelieferten Spreizdübel und Schrauben durch die Befestigungsbohrungen der Zarge in die Wand einsetzen.
6. Die Schrauben festziehen, bis sich die Spreizdübel sicher im Mauerwerk verankert haben und die Zarge fest mit der Wand verbunden ist.
7. Die Ausrichtung der Zarge sowie die Funktion der Tür kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren.
8. Der verbleibende Hohlraum zwischen Zarge und Mauerwerk kann anschließend mit geeignetem Montageschaum ausgeschäumt werden.
9. Nach Abschluss der Montage werden die Befestigungsöffnungen auf der Innenseite der Zarge mit den mitgelieferten Abdeckkappen verschlossen.

Zu Punkt 3:
Befestigungsbohrungen

Zu Punkt 5+6:
Dübel: Schrauben; Abdeckklappen